

American Microphone Co. M2/U

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	ca. 70 Hz bis 8 kHz
Empfindlichkeit	?
Impedanz	hochohmig
Energieversorgung	-
Anschluss	Schraubverbinder Amphenol MC1M (unsymmetrisch)
Abmessungen	Ø 52 mm x 90 mm
Gewicht	300 g (im Ist-Zustand)
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	USA

Bemerkungen

Der fest mit dem Mikrofon verbundene Mikrofonhalter ist schwenkbar und besitzt ein Innen-Gewinde 5/8"-27G.

Das M2/U ist die militärische Version des D4T.

Bei dem vorhandenen Exemplar fehlte das Innenleben. Es wurden eine Mikrofonkapsel der Firma Holmberg & Co (HOLMCO) und ein Übertrager eingebaut. Der Schraubverbinder wurde mit dem hochohmigen Ausgang des Übertragers verbunden. Der Frequenzbereich wurde mittels einer eigenen Messung abgeschätzt; er ähnelt dem der Original-Kapsel.

Das M2/U trägt – im Gegensatz zum D4T – kein Typenschild. „M2/U“ und „American“ sind in den Mikrofonhalter eingraviert (siehe zweites Foto). Ursprünglich war das Mikrofon grau; in Anlehnung an die Farbgebung der zivilen Variante wurde es silbern/schwarz lackiert.

Gemäß Internet-Recherche wurde das D4T ab 1939 hergestellt. Es weist eine deutliche Ähnlichkeit zum 633 A von Western Electric auf, das 1937 auf den Markt kam (siehe Western Electric 633 A). Sowohl das 633 A als auch das D4T bzw. M2/U werden wegen ihrer Form als "Salt Shaker" (Salzstreuer) bezeichnet.

Das vorhandene Exemplar wurde von einem Verkäufer aus Slowenien erworben; es dürfte anlässlich des zweiten Weltkrieges 1939 bis 1945 nach Europa gelangt sein.